

vernetzt

N° 15 | Das Kundenmagazin
Juli 2021 | von Energie Kreuzlingen



**Sind Sie auch auf der
grün-blauen Welle? → Seite 8**

ChrüzlingerEVM

Das Eigenverbrauchsmodell
von Energie Kreuzlingen

→ Seite 5

Im Interview

Ulrike Schmied,
Marketing & Vertrieb

→ Seite 12

Inhalt



4

News

ChrüzlingerEVM

Das Eigenverbrauchsmodell von Energie Kreuzlingen.



6

Fokus Region

Lohr Beschriftungen GmbH

Interview mit Doris Chillari.



8

Titelthema

Neuer Auftritt: die grün-blaue Welle

Aus den TBK wird Energie Kreuzlingen.

Editorial	3
Fokus Region	6
Mensch & Umwelt	14
Professor Volt weiss es	16
Kundeninformation	18

Herzlich willkommen auf der grün-blauen Welle!



Liebe Kundin,
lieber Kunde

Einen neuen Namen und ein neues Logo bekommt man nicht alle Tage. Deshalb möchten wir Ihnen heute vorstellen, was es braucht, bis ein neuer Auftritt steht, was die Hintergründe sind und welche Ziele Energie Kreuzlingen zusammen mit Ihnen erreichen möchte. Das CO₂-Gesetz wurde bei der Volksabstimmung am 12. Juni in Kreuzlingen angenommen, aber schweizweit knapp abgelehnt. Die Senkung der CO₂-Emissionen bleibt dennoch weit oben auf der politischen Agenda. Als Energieversorgerin leisten auch wir mit verschiedenen Massnahmen einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion. So streben wir eine Dekarbonisierung der Gasversorgung an, indem wir Erdgas sukzessive durch Biogas und

andere erneuerbare Gase ersetzen. Oder wir schaffen Anreize, indem wir Dienstleistungen für Solarstrom-Eigenverbrauchsmodelle anbieten (Seite 5) und überschüssigen Solarstrom mit einem ökologischen Mehrwert abgelden. Auf Seite 14 geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Forschung an der emissionsarmen Mobilität der Zukunft.

All diese Informationen verpackt in diesem «vernetzt», das im Raster unverändert, aber optisch ebenfalls erfrischender daherkommt. Ich hoffe, es gefällt Ihnen und wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Guido Gross

Direktor von Energie Kreuzlingen



**Ihr eigener Solarstrom
direkt von Ihrem Dach.**

Chrüzlinger EVM – das Eigenverbrauchsmodell von Energie Kreuzlingen.

Wohnen Sie in einem Mehrfamilienhaus, das eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach hat? Fragen Sie sich, ob oder wie Sie von diesem ökologischen Strom profitieren können? ChrüzlingerEVM macht es Ihnen leicht. Und zwar sowohl für die Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber als auch für die Mieterinnen und Mieter.

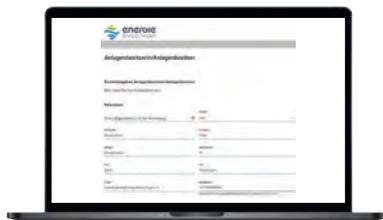
Die Herausforderung

Manche Mieterinnen und Mieter wollen den Solarstrom vom eigenen Dach, andere nicht. Und sie möchten wissen, wie viel Solarstrom sie tatsächlich beziehen.

Die Lösung

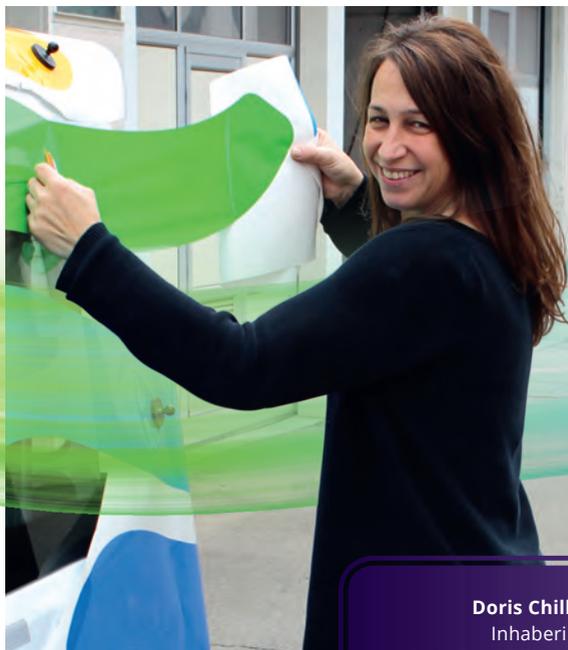
Wer mitmachen will, kann sich einfach und mit wenigen Klicks anmelden. Dank moderner Messtechnik weist Energie Kreuzlingen jeder Mieterin und jedem Mieter auf der Stromrechnung exakt aus, wie viel Solarstrom sie oder er bezogen hat. Die Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber registrieren ihre Anlage und geben den QR-Code an die Mieterinnen und Mieter per Infoschreiben weiter. Alle nötigen Unterlagen, wie Anschreiben, detaillierten Flyer und Vertrag stellen wir zur Verfügung. Über die Teilnahme am ChrüzlingerEVM entscheidet jede Person/Wohnung für sich.

Einfach den QR-Code mit den Handy abscannen, um einen digitalen «Vertrag zum Bezug von Solarstrom» abzuschliessen. Danach wird Ihnen der Vertrag per E-Mail zugestellt.



Solarstrom vom eigenen Dach zum Kochen, Musik hören, Laden des E-Bikes oder fürs Homeoffice. Das macht nicht nur Ihnen selbst Freude, sondern schützt auch die Umwelt – und bringt uns gemeinsam der Energiewende einen Schritt näher.

Mehr Informationen gibt es unter:
[www.energiekreuzlingen.ch/
strom/photovoltaik](http://www.energiekreuzlingen.ch/strom/photovoltaik)



Doris Chillari
Inhaberin
Lohr Beschriftungen GmbH

Beschriftung mit Leidenschaft

Seit 2000 arbeite ich bei Lohr Beschriftungen und habe das Geschäft 2017 übernommen. Die Arbeit mache ich mit Begeisterung und Leidenschaft und meine bisher einzige Werbung sind meine Arbeitsergebnisse und Weiterempfehlungen durch Kundinnen und Kunden.



Fahrzeugbeschriftung für Energie Kreuzlingen.

Die meisten Aufträge führe ich in der Region Kreuzlingen durch, bekomme aber auch Anfragen aus Liechtenstein oder der Region Zürich. Als Werbegestalterin bin ich dabei, wenn etwas Neues entsteht. Zum Beispiel ein neuer Auftritt, wie bei Energie Kreuzlingen.

Besonders begeistert mich die Vielseitigkeit meiner Arbeit. Ich nehme gerne Herausforderungen an – und wenn jemand einen Spezialwunsch hat, sage ich nie gleich «nein». Ich sage: «Ich überleg mal» – und dann entstehen immer kreative Ideen und ich biete verschiedene Vorschläge an – meistens ist der erste Vorschlag der, der ausgesucht wird. Das Angebot reicht von einfacher Beschriftung, wie Büroschilder über privaten Sichtschutz, z. B. an Duschkabinen oder

Fenstern bis zur Auto- oder Gebäudebeschriftung. Ich durfte sogar eine ganze Hausfassade mit riesigen Formen gestalten und alle meine Auftraggeber waren glücklich damit.

Die grösste Herausforderung bei der Autobeschriftung von Energie Kreuzlingen war, dass jedes Auto anders ist. Die Welle musste auf jedem Fahrzeug ein wenig anders vermessen und platziert werden, das war spannend. Und wenn ich jetzt die fertigen Fahrzeuge auf der Strasse sehe, bin ich mit dem Ergebnis sehr glücklich. Das ist die grösste Freude, wenn meine Arbeit gut wird.

Sind auch Sie auf der grün-blauen Welle?

Herzlich willkommen! Mehr Infos auf: www.energiekreuzlingen.ch/gruen-blaue-welle

Energie Kreuzlingen: Ein grosser Schritt in unsere gemeinsame Energiezukunft

energie
kreuzlingen



energie
kreuzlingen



energie
kreuzlingen



Die Technischen Betriebe Kreuzlingen heissen
seit dem 3. Mai 2021: Energie Kreuzlingen.

Es ist ein kühler Morgen, der 3. Mai 2021, kurz vor neun Uhr. Der Mitarbeiterparkplatz ist leer, die Fahnen eingezogen, die Eingangstafel fehlt. Nur in einer Ecke des Platzes steht ein Fahrzeug mit einer grauen Plane verdeckt. Nach und nach erscheinen einige Mitarbeitende auf dem Platz. Sie tragen dunkelblaue Jacken mit Firmenlogo und hellblaue Schutzmasken – Corona-regelkonform. Es ist soweit.

Energie Kreuzlingen. Die Augen der Mitarbeitenden strahlen und eine ansteckende Energiewelle scheint durch sie hindurchzugleiten. Man kann die Welle nicht sehen, doch, wenn man es könnte, wäre sie wahrscheinlich grün-blau.

Die Technischen Betriebe Kreuzlingen heissen ab diesem Moment: Energie Kreuzlingen. Mit dem modernen Namen und Auftritt positionieren wir uns als zukunfts- und marktorientierte Energie- und Wasserlieferantin. Markt- und Kundennähe sind entscheidend für die Versorgungssicherheit und nachhaltige Energiezukunft der Stadt und Region Kreuzlingen.

Die Energiebranche verändert sich. Kernaufgabe ist natürlich weiterhin die zuverlässige Versorgung der Kundinnen und Kunden mit Energie und Wasser. Als Verteilnetzbetreiber stehen wir für ein einwandfreies Versorgungsnetz. Energie Kreuzlingen bringt auf den Punkt, wie stark wir in der Stadt und Region verwurzelt sind. Der frische Marktauftritt

unterstreicht gleichzeitig den Anspruch, als regional führende Versorgerin die Ziele der Energiestrategie 2050 so früh wie möglich zu erreichen. Dazu zählen unter anderem noch mehr Strom aus erneuerbaren Energien, wie z. B. eigen produzierter Solarstrom aus Kreuzlingen.

Sind Sie dabei auf der grün-blauen Welle und gehen mit uns in die Energiezukunft?

Nachhaltigkeit als Basis für die Zukunft

Bereits heute setzen wir auf 100 Prozent Schweizer Wasserkraft und Thurgauer Naturstrom. Unser Angebot an Gasprodukten reicht von Gas mit 10 % Biogasegehalt bis zu 100 % Biogas. Dabei nimmt Energie Kreuzlingen auch die gesamte Produktionsmenge der Biogasanlage Tägerwil ab. Zu den wichtigen Pfeilern der Energiestrategie 2050 zählen Photo-



E-Bike mieten statt SUV kaufen.

Die neue Kampagne mit der grün-blauen Welle möchte für einen nachhaltigen Lebensstil sensibilisieren und für die gemeinsame und smarte Energiezukunft begeistern. Sind Sie auch dabei?

voltaik und Elektromobilität. Hierfür bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ökologisch nachhaltige Stromprodukte und smarte Abrechnungslösungen. Zum Beispiel für die Eigenverbrauchsgemeinschaft oder für e-Mobilität in Mehrfamilienhäusern. Ausserdem unterstützen wir die Stadt Kreuzlingen, eine Smart City zu werden, die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft zu erreichen und das Label Energiestadt GOLD zu erhalten.

Sind Sie auch auf der grün-blauen Welle?

Das aufgefrischte Logo bildet zusammen mit dem neuen Namen eine prägnante Marke. Die aus der Bildmarke abgeleitete grün-blaue Welle symbolisiert ökologisches Verantwortungsbewusstsein und gleitet als frische Brise durch die Kampagnensujets. Mit dem neuen Auftritt wollen wir noch mehr an der Seite unserer Kundinnen und Kunden sein, weil die Ziele

der Energiestrategie 2050 nur gemeinsam erreichbar sind. Dafür steht auch unsere Kampagne «Sind auch Sie auf der grün-blauen Welle?». Ziel ist es, Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger für einen nachhaltigen Lebensstil zu sensibilisieren und für die gemeinsame und smarte Energiezukunft zu begeistern.

Wir zeigen den Menschen Möglichkeiten auf, Ressourcen zu schonen, Energie zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schützen – und das in erfrischender Form. Um vor allem die junge Generation anzusprechen, haben wir einen originellen Videoclip über eine regionale Social Media Kampagne lanciert. Haben Sie unseren Videoclip schon gesehen? Schauen Sie ihn sich hier an:

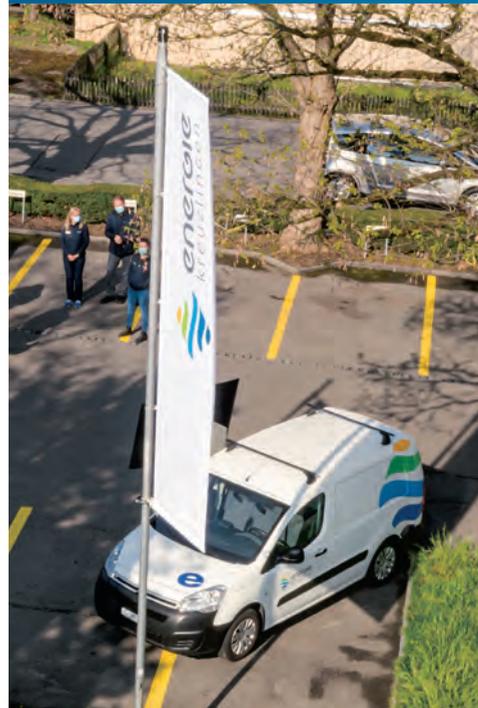


Video ansehen

Bereit für den dynamischen Wettbewerb

Mit dem neuen Marktauftritt setzen wir die Eigentümerstrategie konsequent um – und begleiten die ökologische und digitale Entwicklung der Stadt. Das neue Erscheinungsbild stärkt eine klare und unverwechselbare Identität sowie die Positionierung von Energie Kreuzlingen im dynamischen Wettbewerb, gerüstet für die gemeinsame Energiezukunft.

Energie Kreuzlingen. Es ist soweit! Die Medienvertreter sind informiert – und das wohl gehütete «Geheimnis» des neuen Auftritts gelüftet. Zügig werden die Fahnen gehisst, das Fahrzeug mit der dynamischen Beschriftung enthüllt, gestrahlt und Fotos gemacht.





Aus den TBK wurde neu Energie Kreuzlingen. Weshalb der neue Name?

Technische Betriebe Kreuzlingen ist etwas sperrig, sehr technisch und sagt zu wenig aus, wer wir sind. Der Energiemarkt verändert sich. Unsere Aufgabe verändert sich. Wir sorgen für unsere Kundinnen und Kunden und begleiten sie auf dem Weg in die Energiezukunft. Vom Netzbau über erneuerbare Energieangebote bis zu innovativen Lösungen und Dienstleistungen. Energie Kreuzlingen ist frisch, energiegeladen, die Marke bietet uns mehr Möglichkeiten.

Wie habt Ihr das Projekt angepackt? Wer war im Projekt-Team?

Wir begannen mit einer Bestandsaufnahme: Wo ist das Logo überall drauf? Wie können wir die Anpassungen so kostengünstig wie möglich umsetzen? Entsprechend haben wir

z. B. kein Briefpapier mehr nachbestellt oder den Ersatz des beschädigten Pylons vor dem Eingang zurückgestellt. Die rechtliche Seite musste geklärt werden: «Behalten die bestehenden Verträge ihre Gültigkeit etc.?» Kurz gesagt, es brauchte Vorausschau und gute Planung. Im Projektteam waren unser Direktor, Guido Gross, der Leiter Energiemarkt, Roland Haerle und ich. Für die Strategieentwicklung haben wir Marketingprofis mit Branchenerfahrung und Expertise im Bereich Marktöffnung beigezogen.

Wann seid Ihr mit der neuen Marketing-Strategie gestartet? Was waren die ersten Schritte?

2018 haben wir einen Kundenzufriedenheitsmonitor durchgeführt. Der fühlt sozusagen den Puls der Kundinnen und Kunden. Wo sind sie zufrieden, wo nicht, wie ist unsere Bekanntheit und was verbinden sie mit den TBK. Die Grundlage für

die neue Strategie waren die Resultate der Umfrage, die Eigentümerstrategie, Wettbewerbssituation, zukünftige Marktsituation und die Energiestrategie 2050.

Wie seid Ihr bei der Namensfindung und beim Logo vorgegangen?

Wer hat was entschieden?

Die Herausforderung bestand darin, den Fächer auch für ganz Neues aufzutun – und doch am Boden zu bleiben. Nachdem der neue Name feststand, folgten die Gestaltung des Schriftzuges und die passende Auffrischung des Logos. Zahlreiche Varianten wurden kreiert, verworfen, wieder überarbeitet, bis wir dem Stadtrat unseren gemeinsamen Favoriten unterbreiten konnten. In der Stadtratsitzung vom November 2020 wurde der finale Vorschlag vorgelegt und einstimmig gutgeheissen. Nun konnten wir mit der Umsetzung beginnen, mit dem ehrgeizigen Ziel: Launch am 3. Mai 2021.

Wie hat sich der Launch angefühlt? Hat alles geklappt an diesem Montagmorgen?

Kurz vor dem Launch ist man wie ein Jongleur. Man hat viele Bälle in der Luft und es fordert hohe Konzentration. Ich weiss noch, dass es am Morgen ein technisches Problem gab und wir den Fehler nicht finden konnten. Doch als wir auf dem Parkplatz standen, die Medienvertreter da waren, hat alles geklappt. Die Website war aufgeschaltet, wir haben die Fahnen gehisst, unsere Einsatzfahrzeuge mit der tollen neuen Beschriftung waren unterwegs und alle Mitarbeitenden sahen klasse aus in den blauen Arbeitskleidern mit dem neuen Logo. Trotzdem war auch die Zeit danach intensiv – und erst ein

paar Tage später konnte ich spürbar anfangen, mich zu freuen. Da fiel etwas von der Anspannung der letzten Monate ab.

Was waren die ersten Feedbacks der Kundinnen und Kunden, der Mitarbeitenden?

Von: «modernes Logo, coole Autobeschriftung, der Name gibt mir richtig Energie, wir fühlen uns total wohl mit den Arbeitskleidern» bis: «das ist zeitgemäss», habe ich alles gehört. Zum Glück viel Positives, denn es ist so viel Arbeit, dass man sich riesig freut, wenn es gut ankommt.

Was gefällt Dir am Marketing bei Energie Kreuzlingen?

Ich habe fast keine Routine in meinem Job. Jedes Projekt ist anders. Das ist unglaublich spannend und abwechslungsreich. Ich liebe daran, dass ich in alle Bereiche schaue. Ich lerne täglich was dazu, da es zu meinen Aufgaben gehört, unsere technischen Themen so zu transportieren, also zu schreiben, dass sie auch möglichst jeder Laie versteht.

In der Endphase waren einige Mitarbeitende der Stadt und Energie Kreuzlingen sowie unsere Lieferanten in Kreuzlingen und der Region mit Engagement und Termintreue beteiligt. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Ich konnte mich auf alle zu 100 % verlassen. Denn der Launch war am 3. Mai, wie geplant, um 09.00 Uhr. Keine Minute früher und keine Minute später!

«move-MEGA» MethanGAs aus Wasser- und Sonnenenergie

Herzstück des Versuchsaufbaus: Druckbehälter für Zeolithe. Zur Methanisierung muss das Wasser aus dem Prozess gefiltert werden. Als Katalysator dient ein poröses, nickelbeschichtetes Zeolithmaterial. Dies nimmt das Wasser auf und es entsteht hochreines Methan. Im Druckbehälter werden die nassen Zeolithe anschliessend wieder getrocknet.

Was tun, wenn mehr erneuerbare Energie, wie Wind- oder Sonnenenergie, produziert wird, als wir gerade verbrauchen oder transportieren können? Mit «move» dem Demonstrator für die Mobilität der Zukunft, zeigt die Empa (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt) exemplarisch verschiedene Wege auf, wie sich diese überschüssige erneuerbare Elektrizität für die Mobilität einsetzen lässt.

Das Projekt «move MEGA» (MEthanGAs aus Wasser- und Sonnenenergie) befasst sich mit der Herstellung von synthetischem Methan aus grünem Wasserstoff (aus erneuerbarer Energie gewonnen) und atmosphärischem CO₂. Hierfür wird im «move» eine Demonstrationsanlage aufgebaut, die einen Methanisierungsprozess vorstellt, der an der Empa entwickelt wurde. Das so generierte synthetische Methan könnte an der CNG-Tankstelle zur Betankung genutzt werden.

Die sorptionsverstärkte Methanisierung funktioniert ähnlich wie die Photosynthese bei Pflanzen. Synthetisches Methan kann aus Wasserstoff (H₂) und Kohlendioxid (CO₂) hergestellt werden. Im ersten Schritt wird Wasser (H₂O) mittels Elektrolyse (aus erneuerbarem Strom) in Wasserstoff und Sauerstoff getrennt. Der Sauerstoff wird an die Luft abgegeben und dem Wasserstoff wird CO₂ zugefügt. Dies wird im «move» über eine technische Anlage aus der Luft bezogen. Vereinfacht beschrieben entstehen im Prozess Methan und Wasser ($4\text{H}_2 + \text{CO}_2 \Rightarrow \text{CH}_4 + \text{H}_2\text{O}$). Der Schlüssel des Projektes ist die

Entnahme (Sorption) des Wassers bei der Methanisierung, um möglichst reines Methan (CH₄) zu erhalten.

Wichtige Rolle von Swispower als Wirtschaftspartner

Die Empa profitiert von der Markt- und Kundennähe der Stadtwerke: «Als Forschungsanstalt haben wir eine Laborsicht», sagt Christian Bach. «Energieunternehmen hingegen arbeiten direkt an der Markt- und Kundenfront und können uns aufzeigen, wie sich synthetische Treibstoffe einsetzen und vermarkten lassen. Deshalb spielt Swispower als Wirtschaftspartner eine wichtige Rolle im Projekt».



Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.swispower.ch
www.empa.ch



Was bedeutet Wasserqualität?

Wasser bedeutet Leben – ohne Wasser geht gar nichts. Ob zum Trinken, Baden, Spülen, Löschen und vieles mehr. Ein grosser Teil der Schweizer Bevölkerung trinkt regelmässig Hahnenwasser – umso wichtiger ist es, dass die Wasserqualität ständig geprüft wird. So muss Wasser

jederzeit die mikrobiologischen Anforderungen erfüllen und Geschmack, Geruch und Farbe müssen einwandfrei sein. Für die verschiedenen Anwendungen wie Trink-, Brauch- und Löschwasser gibt es eine Wasserversorgung mit unterschiedlichen Leitungen.

Woher kommt Erdgas?

Erdgas kommt – wie der Name schon sagt – aus der Erde, ca. 3'000 Meter unter der Erdoberfläche. Es ist ein Gemisch aus Pflanzen und Tieren, die vor

vielen Millionen Jahren abgestorben und unter die Erde gesunken sind. Durch Hitze und Druck verwandelten sie sich in Öl, Kohle oder Erdgas.

Kennst Du Elektronen?

Das sind winzig kleine Teilchen, aus denen Strom entsteht. Sie sind immer negativ geladen und können sich bewegen. Durch die geladenen Elektronen werden elektrische Felder erzeugt und wenn sie sich auf Wandschaft begeben entsteht fliessender Strom. Elektronen

sind unvorstellbar klein! Wenn 100 Milliarden Elektronen nebeneinanderstehen würden, wären sie so dick wie ein menschliches Haar. Wenn Du bis 100 Milliarden ohne Pause durchzählen möchtest, bräuchtest Du dafür 3000 Jahre!



Trinkwasser-Information 2020

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Qualitätsstandard unserer Trinkwasserversorgung (Grundlage: Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Versorgte Einwohner

22'326

(Stadt Kreuzlingen, Stand 31.12.2020)

Trinkwasserabgabe

Per Ende 2020 wurden 1'804'504 m³ Trinkwasser abgegeben.

Herkunft des Wassers

100 % aufbereitetes Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.

Wasseraufbereitung

Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.

Ergebnis der Proben

Alle 42 entnommenen Proben für die Stadt Kreuzlingen entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung und lagen weit unter den Toleranz- und Grenzwerten. Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.

Wasserhärte

Gesamthärte: 15 – 16°fH
(weich-mittelhart).

Nitratgehalt

4.09 mg/l (Höchstwert 40 mg/l).

Weitere Auskünfte

Energie Kreuzlingen
Enzo Braico oder Maurizio Ditaranto
Nationalstrasse 27
8280 Kreuzlingen
Tel.: 071 677 61 85
www.energiekreuzlingen.ch
info@energiekreuzlingen.ch

Laufend aktualisierte Angaben zur Wasserqualität und allgemeine Informationen über Trinkwasser finden Sie unter:
www.trinkwasser.ch

Die orangenen Einzahlungsscheine gehen, die QR- Rechnung kommt

Per 30. September 2022 nimmt die PostFinance die heutigen Einzahlungsscheine vom Markt. Energie Kreuzlingen stellt daher ab Herbst 2021 auf Zahlung per QR-Code um.

Das Ende der roten und orangenen Einzahlungsscheine ist eingeläutet. Sie werden abgelöst von der Rechnung mit QR-Code. Der Code erleichtert den Prozess der Rechnungsbegleichung. Einfach den Code abscannen und die Zahlungsinformationen werden elektronisch übermittelt, nichts muss mehr abgetippt werden. Rechnungsempfänger können bereits heute die Vorteile der QR-Rechnung nutzen und digital bezahlen. Mobile- und Online-Banking der Finanzinstitute sind bereits angepasst. Für die digitale Nutzung der QR-Rechnung wird ein Smartphone oder ein entsprechendes Lesegerät benötigt. Natürlich kann die Zahlung auch per Zahlungsauftrag oder in den Filialen der Post erfolgen. Auch der Empfangsschein ist noch an der gleichen Stelle.



Noch komfortabler: e-Bill

eBill geht noch weiter. Wer sich auf www.eBill.ch registriert und bei den jeweiligen teilnehmenden Rechnungsstellern anmeldet, erhält deren Rechnung direkt und sicher in das Online- oder Mobile-Banking seiner Bank. Dort können die Angaben geprüft und die Rechnung digital freigegeben werden.

PARTNER VON
swisspower

myclimate
neutral
Drucksache

myclimate.org/01-21-139545

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:
Energie Kreuzlingen,
Guido Gross (Direktor),
Roland Haerle (Leiter Energiemarkt),
Ulrike Schmied (Marketing/Vertrieb).

Energie Kreuzlingen

Nationalstrasse 27
CH-8280 Kreuzlingen
T +41 71 677 61 85
info@energiekreuzlingen.ch
www.energiekreuzlingen.ch

Gestaltung

WEMAKO KOMMUNIKATION
Ermatingen

Druck

Bodan AG, Kreuzlingen

Bilder

Energie Kreuzlingen

Auflage

13 000

Nr. 15: Juli 2021

Mit e-Bill bezahlen!

Jetzt Ihre Energierechnung über eBill erhalten. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen von 12 Ontario Wireless Chargern mit Stiftebox.

Wer sich bis zum 15. August 2021 auf www.eBill.ch für die Rechnung von Energie Kreuzlingen anmeldet, nimmt an der Verlosung von 12 Ontario Wireless Chargern mit Stiftebox teil.



Jetzt
gewinnen!